



BMHS – Gewerkschaft

der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

1080 Wien, Strozsigasse 2/4.Stock

Tel: 01/ 533 63 35, Fax: 01/402 35 24, Mail: office.bmhs@goed.at ZVR-Nr. 576439352

St. Pölten, 19. Dezember 2013
Rai/Eß/ZI.740/13

AUSHANG

Unser Widerstand geht weiter

Unterschriften von BMHS-Lehrer/innen bereits bei Demo gesammelt

18.12.2013 14:53 | APA0364 | II, WA, XI | Lehrende / Öffentlich Bedienstete / Öffentliche Finanzen / Österreich

Lehrerdienstrecht: Gewerkschaft mit Bürgerinitiative für Aufhebung

Utl: Die 500 notwendigen Unterstützer sind schon beisammen - Weitersammeln bei "Großdemo" der GÖD

Wien (APA) - Nach Dienststellenversammlungen und Informationsoffensive setzen die Lehrervertreter nun auf ein neues Mittel, um sich gegen das gestern, Dienstag, im Parlament beschlossene neue Dienstrecht zu wehren: Die fünf Teilgewerkschaften haben eine Bürgerinitiative gestartet, in der sie dessen Aufhebung fordern, berichtet der "Standard" am Mittwoch in seiner Online-Ausgabe.

Paul Kimberger (FCG), Chefverhandler beim Dienstrecht und Chef der ARGE Lehrer, sieht die Bürgerinitiative als "weiteres gewerkschaftliches Mittel, damit die Dinge, die uns fehlen, ins neue Dienstrecht hineinkommen". Die für die Behandlung im Parlament nötigen 500 Unterstützer haben die Lehrervertreter bereits beisammen, bei der "Großdemo" der GÖD in Wien sollen weitere Unterstützer zum Unterzeichnen motiviert werden.

Die Lehrer fordern laut Bericht etwa eine neue Lehrerarbeitszeitstudie, 13.500 zusätzliche Unterstützungsposten (Sekretariatskräfte, Schulsozialarbeiter und -psychologen etc.) und "moderne Arbeitsplätze".

(Schluss) jle/cm/jul